



SATZUNG

zur Änderung der Berufsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Vom 15. Juni 2016

Aufgrund des § 31 Absatz 1 in Verbindung mit § 21 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit für die Heilberufe (Heilberufekammergesetz - HBKG) vom 29. Februar 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 248), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 344), erlässt die Ärztekammer nach Beschlussfassung in der Sitzung der Kammerversammlung am 18. Mai 2016 mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde folgende Satzung:

Artikel 1

Die Berufsordnung (Satzung) der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 3. Februar 1999 (Amtsbl. Schl.-H./AAz. S. 66), zuletzt geändert durch Satzung vom 4. November 2015 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1278), wird wie folgt geändert:

§ 10 Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Ärzte haben Patientinnen und Patienten auf deren Verlangen in die sie betreffende Dokumentation Einsicht zu gewähren, soweit der Einsichtnahme nicht erhebliche therapeutische Gründe oder erhebliche Rechte des Arztes oder Dritter entgegenstehen.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Segeberg, 18. Mai 2016

(L. S.) **Ärztekammer Schleswig-Holstein**
gez. Dr. med. Franz Josef Bartmann
Dr. med. Franz Joseph Bartmann
Präsident

Genehmigt aufgrund des § 21 Absatz 2 Satz 2 i. V. m. § 77 Absatz 1 Satz 2 des Heilberufekammergesetzes.

Kiel, 31. Mai 2016

(L. S.) **Ministerium**
für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung
des Landes Schleswig-Holstein
gez. Dr. Klaus Riehl
Dr. Klaus Riehl

Ausgefertigt:

Bad Segeberg, 15. Juni 2016

(L. S.) **Ärztekammer Schleswig-Holstein**
gez. Dr. med. Franz Josef Bartmann
Dr. med. Franz Joseph Bartmann
Präsident